

IT an und für Schulen

Strategische Planung für Schwabacher Schulen



22. August 2016, 09:16 Uhr Digitaler Unterricht

Computerausstattung an Schulen: Setzen, sechs!

F



Neugründung in Nürnberg

Bayern bekommt eigenes Landesamt für IT-Sicherheit



vor 5 Tagen

Bayern gründet ein Landesamt für IT-Sicherheit - laut Finanzminister Markus Söder (CSU) als erstes Bundesland überhaupt. Angesiedelt wird es in Nürnberg. Sein Standort soll es im kommenden Jahr aufnehmen.

Noch in diesem Monat werde ein Aufbaustab im Heimatministerium in Nürnberg eingerichtet - die Suche nach dem eigenen Standort laufe auf Hochtouren, so der Finanzminister. Bis zum Jahr 2025 sollen dann rund 200 IT-Sicherheitsspezialisten in Nürnberg arbeiten. Das Landesamt soll Stück für Stück aufgebaut werden. In der Anfangsphase würden jedes Jahr 20 bis 30 neue Experten angestellt, so Söder.

Hackerangriffe nehmen zu

Hauptziele des Landesamtes sind die Abwehr von Internetkriminalität und Cyberterrorismus, der Schutz von Behördennetzen und die Beratung von Bürgern und Kommunen. Die Zahl von Hackerangriffen nehme stetig zu, sagte der Finanzminister. Jeden Tag gebe es allein 40.000 Angriffe auf das bayerische Behördennetz. Die Angriffe seien immer komplexer. Mit dem Landesamt wolle man eine neue Ebene der IT-Sicherheit erreichen - für Staat und Kommunen. © Stadt Schwabach

Digitale Schule: Eltern geben Schulen schlechte Noten für IT-Ausstattung

heise online 09.11.2016 12:18 Uhr



Kein Netz, marode PCs und hoffnungslos veraltete Software - Eltern haben laut einer Umfrage kein gutes Bild von den Schulen ihrer Kinder, wenn es um deren digitale Ausstattung geht. Dabei ist das Interesse an einer guten digitalen Grundausbildung groß.

Eltern stellen den Schulen ihrer Kinder in Sachen digitaler Ausstattung kein gutes Zeugnis aus. Den Zustand der Computertechnik bewerteten 40 Prozent als "schlecht" oder "sehr schlecht", ergab [eine repräsentative Umfrage des Bitkom](#). Dabei seien 66 Prozent der Befragten davon überzeugt, dass ihre Kinder mit der Nutzung von Computer und Internet motivierter

Siehe dazu auch:

DGB: Wankas Digital-Programm für Schulen reicht nicht - große Länder-Unterschiede

Wanka fordert Digital-Pakt:

Warum sind wir hier?

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 05.08.2016

Zitat:

„Die ‚Schulstadt‘ Schwabach prüft die Notwendigkeit bzw. Machbarkeit einer **strategischen IT-Koordinierung aller Schwabacher Schulen** entweder durch die Einstellung eines städtischen IT-Beauftragten oder als Dienstleistung durch die KommunalBIT.“

Begründung: Zukunftsfähigkeit und Planungssicherheit im Sinne der Verwaltung

- rasanter technologischer Fortschritt
- neue Lehrpläne, vage Anforderungen seitens des KM
- fehlendes Fachwissen in der Verwaltung

Warum sind wir hier?

Langfristiges strategisches IT-Konzept für Schwabacher Schulen?!

Bedeutung der IT-Ausstattung steigt
an allen Schulen

Bedarf an IT-Sicherheit und
Datenschutz steigt

Lage: Kosten für Ausstattung und
Betreuungs-/ Wartungsaufwand
steigen

Ziel: Ausgaben dem Bedarf anpassen

Weg: Strategisches Konzept als Argumentationsgrundlage für Budget-Anfrage

Entwicklung in der Betreuung der IT an Schulen

Laufender Betrieb ist sichergestellt

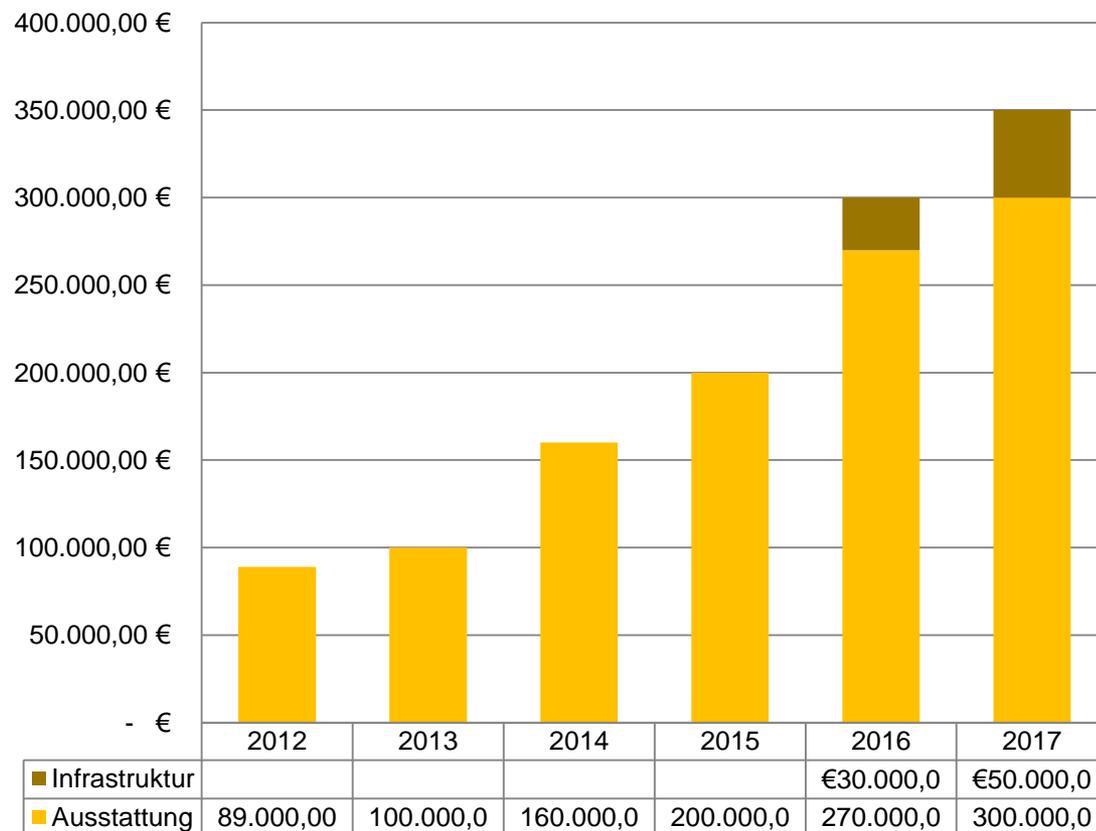
1. Phase (ca. 2005 bis 2016, z. T. andauernd): „**Neu gegen Alt**“ und „Es muss funktionieren!“ → defekte u. veraltete Hardware wurde getauscht → IT-Betrieb wurde professionalisiert

2. Phase (ab 2012, z. Z. bis 2017 geplant): „**Mehr Quantität**“ → mehr PCs, mehr Dienste, mehr Beamer,... → mehr Bandbreite ins Internet (jeweils mind. 50 Mbit/s)
Errichtung eines Netzwerks mit Server an Grundschulen, Pilotprojekt
Schulverwaltung an die KommunalBIT

3. Phase (seit 2014, Ende nicht absehbar): „**Neue Qualität**“ → interaktive Whiteboards, Digitales Schwarzes Brett → iPads, mobile Geräte mit WLAN überall, BYOD, strukturierte Verkabelung ... Cloud-Speicher, digitale Schulbücher, Inklusion, ...?



REFERAT FÜR INTERNE DIENSTE UND SCHULEN



Finanzielle Ausstattung durch den Stadtrat

IT-Budget hat sich bereits mehr als verdreifacht

Wo findet Schul-IT in der Verwaltung statt?

REFERAT FÜR INTERNE DIENSTE UND SCHULEN

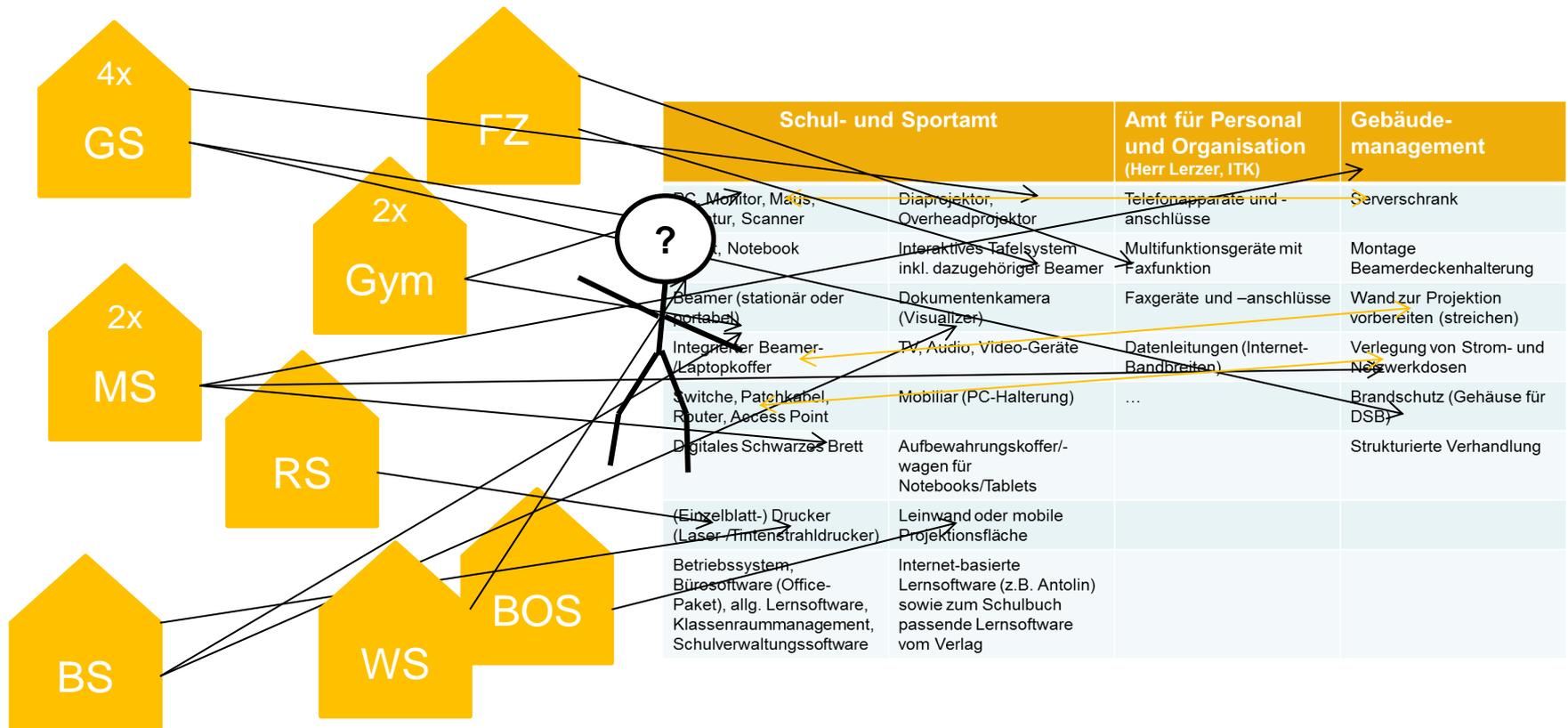
Schul- und Sportamt		Amt für Personal und Organisation (Herr Lerzer, ITK)	Gebäude- management
PC, Monitor, Maus, Tastatur, Scanner	Diaprojektor, Overheadprojektor	Telefonapparate und -anschlüsse	Serverschrank
Tablet, Notebook	Interaktives Tafelsystem inkl. dazugehöriger Beamer	Multifunktionsgeräte mit Faxfunktion	Montage Beamerdeckenhalterung
Beamer (stationär oder portabel)	Dokumentenkamera (Visualizer)	Faxgeräte und -anschlüsse	Wand zur Projektion vorbereiten (streichen)
Integrierter Beamer- /Laptopkoffer	TV, Audio, Video-Geräte	Datenleitungen (Internet-Bandbreiten)	Verlegung von Strom- und Netzwerkdoesen
Switche, Patchkabel, Router, Access Point	Mobiliar (PC-Halterung)	...	Brandschutz (Gehäuse für DSB)
Digitales Schwarzes Brett	Aufbewahrungskoffer/-wagen für Notebooks/Tablets		Strukturierte Verhandlung
(Einzelblatt-) Drucker (Laser-/Tintenstrahldrucker)	Leinwand oder mobile Projektionsfläche		
Betriebssystem, Bürosoftware (Office-Paket), allg. Lernsoftware, Klassenraummanagement, Schulverwaltungssoftware	Internet-basierte Lernsoftware (z.B. Antolin) sowie zum Schulbuch passende Lernsoftware vom Verlag		



Aktuelle Situation

Schulen

Verwaltung



Wo wollen wir hin?

Vision 2025

Je drei Kerngedanken zur Schul-IT:

Pädagogik

Schulprofil

Ausstattung
Lehrer-
zimmer

Ausstattung
Sporthalle

WLAN

Interaktive
Systeme

Smartphone

Tablet

Cloud-
Lösungen

Hausauf-
gaben

Lerngruppen

Inklusions-
ansätze

Diskussion und Aussprache

Strategische Planung für Schwabacher Schulen